

**TREND** Mit gezielter Außenkommunikation kann man Mandanten-Interessen vor und während eines Verfahrens schützen

# Litigation-PR als neue Dienstleistung von Anwälten

Wir leben in einer Gesellschaft, in der Medien und Öffentlichkeit sehr wichtig sind. Deshalb können Personen, gegen die die Justiz ermittelt oder die bereits Angeklagte sind, extrem gefährdet sein, ihre Glaubwürdigkeit oder Reputation in der Öffentlichkeit zu verlieren.

Denn selbst wenn jemand vor Gericht gewinnt oder freigesprochen wird, hat er oft schon vor dem Prozess in der Öffentlichkeit den Prozess längst verloren. Und das kann für Unternehmen und Mana-

ger enorme wirtschaftliche und persönliche Auswirkungen haben. Litigation-PR, sprich das Management der Kommunikation im Laufe eines Rechtsstreites, hilft dabei, die Interessen einer klagenden oder beklagten Partei öffentlich ins rechte Licht zu rücken.

## Öffentlichkeitsarbeit

Bei Litigation-PR geht es darum, die öffentliche Meinung, und damit indirekt auch das Gericht zu beeinflussen. Sie richtet sich daher an die ge-

samte Öffentlichkeit: Medien, Politiker, Kunden, Investoren, Mitarbeiter. Litigation-PR verfolgt zwei Ziele: Sie hilft den Anwälten, durch strategisch geplante Kommunikation den Verlauf einer juristischen Auseinandersetzung im zivilrechtlichen und strafrechtlichen Bereich im Sinne des Mandanten zu beeinflussen. Zugleich bewahrt sie den Mandanten vor einem weiteren Imageschaden und finanziellen Verlusten, die mit einer juristischen Auseinandersetzung einhergehen können.



Beigestellt

**Sabine Duchaczek** setzt auf Geschäftsfeld „Litigation-PR“

Ihren Ausgang hatte Litigation-PR in den frühen 1980er-Jahren in den USA, wo Kläger und Staatsanwälte schon sehr lange die Massenmedien nutzen, um ihre Interessen durchzusetzen. In den USA ist diese Form der PR eine anerkannte Kommunikationsdisziplin mit spezialisierten Agenturen und einer professionellen Ausbildung. Während sich die Litigation-PR in Deutschland immer schneller etabliert, ist sie auch in Österreich zu einer neuen Dienstleistung geworden, die An-

wälte ihren Klienten anbieten. Diese Anwälte erweitern ihr Leistungsspektrum, indem sie Klienten nicht nur vor Gericht verteidigen, sondern ihnen professionell auch im „Gerichtshof der Öffentlichkeit“ beistehen. Und das hilft nicht zuletzt den Anwälten, sich im zunehmenden Wettbewerb untereinander besser positionieren können.

■ *Mag. Sabine Duchaczek ist Gründerin und Managing Director der Advantage Strategy & Public Affairs.*